Gemeindekonzept Wörth
Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll des 63. Treffens am 28.01.2025, Fraktionszimmer der VG Hörlkofen, Beginn 19:30h

Teilnehmer: Thomas **Altmann**, Andreas **Bartl**, Wolfgang **Moises**, Rudolf **Riepl,** Monika **Wenger**
Entschuldigt: Johannes **Sachteleben**

Anmerkungen zum letzten Protokoll Punkt 4:

Thomas Altmann hat festgestellt, dass die Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße (Hörlkofen) dezenter in ihrer Intensität geworden ist. Eventuell wurde die Leistung vom Semptwerk auf 50% reduziert, Thomas Altmann wird bei der SEW nachfragen, ob das jetzt die richtige Einstellung bzgl. Helligkeit der Lampen sein soll.

Pressegespräch:

Vroni Vogel vom Erdinger Anzeiger besuchte den Arbeitskreis für ein Pressegespräch, bei dem die Aktionen der letzten Jahre und auch die zukünftigen Vorhaben des Arbeitskreises zur Sprache kamen. Im Mittelpunkt stand vor allem die Solarbündelaktion, die ausführlich erläutert wurde. Auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und eine neue PV-Anlage für den gemeindlichen Bauhof waren wichtige Punkte bei diesem Gespräch.

1.) Bürgerenergie Isental:

Am 23.1.2025 fand die Informationsveranstaltung der BEG Isental in der Orterer-Schule statt, sie war mit ca. 60 bis 70 Zuhörern gut besucht. Thomas Altmann hat im Namen des Arbeitskreises alle Anwesenden begrüßt und die einführenden Worte gesprochen.
An diesem Abend wurde die Bevölkerung erstmalig in Richtung Windenergie informiert. Die Windvorrangflächen in den Gemeinden Pastetten, Buch am Buchrain und Wörth wurden dargestellt und deren Eignung kritisch erläutert.
In einer der nächsten Gemeinderatssitzungen stehen die Vorranggebiete für Windenergie zur Diskussion.

2.) PV-Anlage Bauhof:

Die finale Projektskizze von Andreas Bartl und Wolfgang Moises wurde besprochen und geht so als Antrag in die nächste Gemeinderatssitzung am 3.2.2025
Kosten insgesamt: ca. 81.000 €, nach den Berechnungen wird sich die Anlage nach dreizehn Jahren amortisiert haben.

3.) Sonstiges:

Bei der Suche nach Kriterien für die Auswahl geeigneter Freiflächen für PV-Anlagen im Gemeindegebiet wird der AK Energie unterstützend tätig sein. Dabei soll auf ein Muster, z.B. von Pastetten oder der Energieagentur Ebersberg zurückgegriffen werden, wenn möglich.

Das Angebot eines Grundstückeigentümers für eine PV-Anlage wird freundlich und bestimmt abgelehnt. Es soll kein Präzedenzfall geschaffen werden.

Stand der Nahwärme in Wörth: Anschlusswünsche von Seiten der Bürger bei ca. 20%, die Umsetzung scheint somit in Sicht. Laut Thomas Altmann steht der Punkt auf der Tagesordnung bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

Gedanken zu weiteren Themen:

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED weiterverfolgen
- Realisierung der PV-Anlage auf dem Bauhofdach
- Optimierung der Straßenbeleuchtung auf kürzere Zeiten, da sie momentan sogar noch um 8.00 Uhr morgens brennt, also ein bis zwei Stunden länger als nötig
- Frage nach anderen Arbeitskreisen zum Thema Energie im Landkreis (wurde von Wolfgang Moises inzwischen beantwortet)
- Wolfgang Moises schlägt Veranstaltung zum „Energiespardorf“ vor, z.B. in der Schule Vom 2. Bis 6. Juni 2025 ist so eine Aktion in Dorfen am Gymnasium geplant über die Energieagentur Ebersberg

Ende ca. 21.30 Uhr, gez. Monika Wenger

Das nächste Treffen ist für Dienstag, den **25. März 2025** angesetzt, um 19:30Uhr im Fraktionszimmer Rathaus Hörlkofen